

A large, light blue, semi-transparent graphic of the numbers 12345 is centered on the page. The numbers are rendered in a bold, rounded, sans-serif font and overlap each other, creating a layered effect.

# ReferentInnen

**Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Kerstin Adrian**, Studium Diplom-Psychologie an der Universität Trier, Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin VT (AKiP Köln), aktuell Arbeit an einer Dissertationsschrift zum Thema „Störungen des Sozialverhaltens bei Kindern“. Berufliche Tätigkeit in der Jugendhilfe des Caritasverbandes Koblenz, ambulante therapeutische Tätigkeit in der Christoph-Dornier-Stiftung Köln (parallel zur VT-Ausbildung). Seit 2008 in eigener Praxis in Köln tätig.

**Dipl.-Psych. Dr.rer.med. Christoph Joseph Ahlers**, Klinischer Psychologe. Von 1998 bis 2008 wissenschaftlicher und klinischer Mitarbeiter am Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin des Universitätsklinikums Charité Berlin. Seit 2008 niedergelassen als Klinischer Paar- und Sexualpsychologe in privater Praxis für Paarberatung und Sexualtherapie in Berlin-Tiergarten ([sexualtherapie-berlin.de](http://sexualtherapie-berlin.de)). Seit 2010 Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Sexualpsychologie, Berlin ([sexualpsychologie-berlin.de](http://sexualpsychologie-berlin.de)).

**ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Aigner**, Facharzt für Psychiatrie, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter der Psychosomatischen Station am AKH. Ärztekammerdiplom für Psychotherapeutische Medizin, Forschungsschwerpunkte: somatoforme Störungen, Schmerz, Zwangsstörungen und transkulturelle Aspekte in der Psychiatrie.

**Dipl.-Psych. FH Peter Allemann**, Diplom-Psychologe, Psychotherapeut FSP/SBAP, Lehrtherapeut für hypnosystemische Konzepte für Kinder und Jugendliche MEG, Lehrtherapeut für Psychodrama, Psychotherapeutische Tätigkeit in eigener Praxis mit Familien, Eltern, Kinder und Jugendlichen.

**Univ.-Prof. DDr. Alfred Barth**, Klinischer und Gesundheitspsychologe; Leiter des UMIT-Instituts für Arbeits- und Organisationspsychologie; Mitglied des wissenschaftlichen Beirats Funk (WBF); freiberuflicher Consultant; Arbeitsschwerpunkte: Arbeitswissenschaft, Ergonomie, Arbeits- und Wirtschaftspsychologie.

**Mag. Nikolaus Bauer**, Rechtsanwalt in Wien; Tätigkeit im Gesundheitsministerium bis 1994, danach Lehraufträge für rechtliche Rahmenbedingungen der Psychotherapie bei verschiedenen propädeutischen Ausbildungseinrichtungen. Der Tätigkeitsschwerpunkt seiner Kanzlei liegt im Bereich des Gesundheitswesens sowie in immobilien- und wirtschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

**Dr. Wolfgang Beiglböck**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Stv. Leiter des Bereichs Klinisch-psychologische Diagnostik im Anton-Proksch-Institut, Stiftung Genesungsheim Kalksburg. Organisationspsychologische Beratung von Unternehmen bei der Implementierung von Suchtpräventionsprogrammen und entsprechende Schulungstätigkeit. Univ. Lektor, Mitglied des Weisenrates des BÖP.

**Dr.<sup>in</sup> Edith Benkö**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, seit 1982 als Klinische Psychologin in der Rehabilitation von Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen im Zentrum für Ambulante Rehabilitation der PVA tätig. Schwerpunkt: klinisch-psychologische Behandlung und Psychotherapie bei psychosomatischen Erkrankungen. Ausbildung in Klientenzentrierter Psychotherapie und Körperorientierter Psychotherapie. Zusätzlich in eigener Praxis tätig.

**Dr.<sup>in</sup> Camilla Bensch**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) in freier Praxis, Projektleiterin WUK Domino, Lehrbeauftragte an der Universität Wien und der Wiener Schule für Sozialberufe, Seminartätigkeit, Schwerpunkte: Depression und Angststörungen.

**Mag.<sup>a</sup> Alexandra M. Beroggio**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Mitarbeiterin beim Rauchertelefon der Sozialversicherung und der Länder.

**Ph Dr. Dr. Cornel Binder-Krieglstein**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, zertifizierter CISM-Trainer; Gesellschafter der Fa. Foqus. Pflege. Beratung. Management; Vizepräsident des BÖP.

**Mag. Dr. Gerhard Blasche**, niedergelassener Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut sowie Biofeedback-Therapeut gemäß den Richtlinien der Österreichischen Gesellschaft für Biofeedback und Psychophysiologie (ÖBfP) und BÖP. Tätig als Psychophysiologe am Institut für Physiologie der Medizinischen Universität Wien mit dem Forschungsschwerpunkten Erholungs- und Kurforschung sowie Psychophysiologie des kardiovaskulären und respiratorischen Systems. Als Lehrtherapeut der ÖBfP vielfältige Lehrerfahrungen in den Bereichen Biofeedback, Entspannungs- und Atemtechniken.

**Mag.<sup>a</sup> Andrea Blattner**, selbständige Arbeits- und Organisationspsychologin, seit 5 Jahren im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention tätig, Lektorin für Betriebliche Gesundheitsförderung an der Karl-Franzens Universität Graz.

**Dr.<sup>in</sup> Gertrude Bogyi**, Klinische Psychologin und Psychotherapeutin (Individualpsychologie) an der Universitätsklinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters in Wien. Psychotherapeutische Leitung des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen, die Boje, Wien.

**Univ.-Prof. Dr. phil. Willi Butollo**, Psychologischer Psychotherapeut; Integrative Traumatherapie. Gründung der Trauma-Ambulanz LMU München, Leitung des Münchner Instituts für Traumatherapie MIT, Dozent und Supervisor für VT, Gestalttherapie, Traumatherapie (DeGPT). U.a. Ausbildungstätigkeit in Krisengebieten (Bosnien, Kosova, Pakistan, Sudan).

**Dr.<sup>in</sup> Christine Butschek**, Klinische und Gesundheitspsychologin sowie Psychotherapeutin in freier Praxis in Wien, Tätigkeit an der Univ.-Klinik für Psychiatrie, Lehrbeauftragte der Universität Wien, Lehrtherapeutin und Supervisorin in der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie, Ausbildung in Hypnotherapie nach Milton Erickson.

**Dr.<sup>in</sup> Christine Chaloupka-Risser**, Geschäftsführerin des Forschungsinstituts FACTUM Chaloupka & Risser OHG, Lektorin für Verkehrspsychologie an der BOKU Wien und TU Graz; sie leitet nationale und internationale Forschungsprojekte zum Thema Mensch und Verkehr.

**Dipl.-Psych. Ottmar Disse**, Psychologischer Psychotherapeut, Verhaltenstherapeut, Psychologischer Schmerztherapeut, Psychoonkologe, EMDR-Therapeut, Klinischer Psychologe (BDP); langjähriger leitender Psychologe einer Klinik für Orthopädie, Onkologie und internistische Erkrankungen, dabei Aufbau einer interdisziplinären Abteilung für Verhaltensmedizin, seit 2000 in eigener Praxis als Verhaltenstherapeut niedergelassen. Langjähriger Lehrtherapeut für Biofeedback. Neben der Praxis Betreuung eines Kriseninterventionsdienstes und Supervisionstätigkeit.

**Mag. Martin Efferdinger**, Studium der Psychologie an der Universität Wien, Lebens- und Sozialberater, Organisations- und Personalentwickler, systemischer Coach, Arbeitspsychologe, Wirtschaftsmediator, Unternehmensberater; langjährige Berufserfahrung im Bereich Personalentwicklung und Personalwesen, freiberuflicher Referent, Trainer, Coach und Mediator; berufliche Tätigkeit: seit Jänner 2007 Leiter Personalmanagement-ÖAMTC.

**Dipl.-Päd. Martin Faber**, Studium der Pädagogik in Köln (2000-2005). Seit 2007 Ausbildung zum Kinder- und Jugendpsychotherapeuten bei AKIP Köln. Leitung der PiP-Ambulanz für Störungen des Sozialverhaltens an der Uniklinik Köln. Promotionsstipendiat beim Institut der Christoph-Dornier-Stiftung an der Universität zu Köln. In diesem Rahmen Mitarbeit an einer Studie zur Überprüfung der Wirksamkeit des Therapieprogramms für Kinder mit aggressivem Verhalten (THAV).

**Mag. Dr. Markus Felder**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Existenzanalyse), Arbeitspsychologe, Sexualtherapeut; in freier Praxis sowie im Psychosozialen Dienst der GPG-pro mente tirol tätig. Näheres unter: [www.markusfelder.at](http://www.markusfelder.at).

**Dr.<sup>in</sup> Senta Feselmayer**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Leiterin des Bereichs Klinisch-psychologische Diagnostik des Anton-Proksch-Institutes, Stiftung Genesungsheim Kalksburg. Organisationspsychologische Beratung von Unternehmen bei der Implementierung von Suchtpräventionsprogrammen und entsprechende Schulungstätigkeit. Ehrenpräsidentin des BÖP.

**Dr.<sup>in</sup> Elfriede M. Fidal**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Lehranalytikerin der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV) und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA), Mitglied des Lehrausschusses der WPV, Lehrtherapeutin, Supervisorin, Lehrende an der Wiener Psychoanalytischen Akademie, in Lehre und eigener Praxis tätig.

**Mag. Dr. Günther Fisslthaler**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, postgraduelle Ausbildung in Supervision & Coaching, Supervisor in eigener Praxis, Lehrtätigkeiten an Universitäten, Fortbildungsakademien und Fachschulen. Seit 2006: Buchhaltung, Bilanzierung, Personalverrechnung Fisslthaler. Mitgliedschaften: Berufsverband Österreichischer PsychologInnen, Österreichischer Verband für Supervision, Kammer der Wirtschaftstreuhandler.

**Dr.<sup>in</sup> Karin Fliedl**, selbstständige Buchhalterin und Steuersachbearbeiterin.

**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Martha Feucht**, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Zusatzfach Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters (Neuropädiatrie), Leiterin des pädiatrischen Epilepsiezentrum und des EEG Labors an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Medizinische Universität/AKH Wien. Konsiliarärztin am Sonderkindertagesheim für autistische Störungen der Gemeinde Wien Forschungsschwerpunkte: Epilepsien des Kindes- und Jugendalters.

**Dr. Herbert Friesenbichler**, Arbeitspsychologe in der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, Hauptstelle für Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung.

**Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Theresia Gabriel**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische (Familien)Therapie) in freier Praxis, Lektorin an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien sowie der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP.

**Mag. Robert Gartner**, Referent in der Abteilung „Sicherheitsverwaltung“ im Bundesministerium für Inneres mit den Aufgabenschwerpunkten Waffen-, Pyrotechnik- und Sprengmittelrecht.

**Dr. Gerald Gatterer**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor; Univ.-Lektor in Wien und Salzburg. Leitender Psychologe des Geriatriezentrums am Wienerwald, interim. Leiter der Abteilung für Psychosoziale Rehabilitation; Forschungsschwerpunkte: Gerontopsychologie, Demenzforschung, Gerontopsychotherapie, klinisch-psychologische Behandlungen, Organisationsentwicklung in geriatrischen Institutionen.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Miriam Gharabaghi**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin & Coach; Universitätsklinik für Neurologie, AKH Wien, Spezialbereich Kopfschmerz.

**Adj. Prof. Mag. Stefan Geyerhofer**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Lehrtherapeut und Lehrsupervisor in der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (ÖAS), Mitbegründer des Instituts für Systemische Therapie (IST) in Wien und Adj. Prof. für Psychologie an der Webster University, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Psychosozialen Arbeitskreises für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen (PSAK).

**Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elfriede Greimel**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie); tätig an der Medizinischen Universität Graz, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

**Mag.<sup>a</sup> Brigitta Gruber**, Arbeits- und Sozialpsychologin, geschäftsführende Gesellschafterin von arbeitsleben KG, seit Mitte der 90er-Jahre Beraterin für Betriebliches Gesundheits- und Altersmanagement in Österreich und Deutschland.

**Mag.<sup>a</sup> Huberta Haider**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin. Mitarbeiterin des FEM Süd seit 2002. Arbeitsschwerpunkte: Projektleitung von „Gesund arbeiten ohne Grenzen“ 1, 2 & 3 – gendersensible und interkulturelle Betriebliche Gesundheitsförderung und „FEM Süd FRAUENASSISTENZ“ (Wieder-)Eingliederung von Frauen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt.

**Mag. Alexander Hamberger**, Klinischer und Gesundheitspsychologe im Landes-klinikum Donauregion Tulln, Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie sowie Wahlpsychologe in freier Praxis.

**Dr. Clemens Hausmann**, Klinischer und Gesundheitspsychologe im Krankenhaus Schwarzach/Pongau und in freier Praxis; Notfallpsychologe, Ausbildung in EMDR, Lehrbeauftragter der Universität Salzburg. Bücher u.a.: „Handbuch Notfallpsychologie und Traumabewältigung“, „Einführung in die Psychotraumatologie“.

**Univ.-Lekt. Dr. Matthias Herzog**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Systemischer Psychotherapeut, Allgemein beeideter & gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Familienpsychologie, Kinderpsychologie, Jugendpsychologie. Amt für Jugend und Familie – Psychologischer Dienst.

**Univ.-Ass.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Kathrin Hippler**, Klinische und Gesundheitspsychologin, selbstständige Tätigkeit als Wahlpsychologin in der Österreichischen Autistenhilfe und in eigener Praxis. Univ.-Assistentin und klinische Psychologin an der Tagesklinischen Station für Psychosomatik, Univ.-Klinik für Kinder- & Jugendheilkunde, AKH Wien; Lehrbeauftragte an der Medizinischen Universität Wien.

**Dr.<sup>in</sup> Kerstin Hödlmoser**, Klinische und Gesundheitspsychologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der Universität Salzburg.

**Dr.<sup>in</sup> Stefana Holocher-Ertl**, studierte an der Universität Wien Psychologie und promovierte mit Forschungsarbeiten zur Diagnostik und Vorhersage von akademischer (Hoch)leistung. Als Universitätsassistentin an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien ist sie im Bereich der Forschung und Lehre zum Lehrfach „Psychologische Diagnostik“ tätig, darüber hinaus leitet sie gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Kubinger in einer der Universität Wien angeschlossenen psychologischen Test- und Beratungsstelle den Arbeitsschwerpunkt Hochbegabungsdiagnostik für Kinder und Jugendliche.

**Dr.<sup>in</sup> Brigitte Holzinger**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für Integrative Gestalttherapie (ÖAGG), Lehrtherapeutin, Supervisorin (ÖAGG). Lehr-tätigkeit: „Schlaf- und Traumforschung“, „Integrative Gestalttherapie“, „Luzides Träumen“. Forschungstätigkeit am Konrad-Lorenz-Institut für Evolution und Kognition und in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des AKH Wien. Publikationen und Vorträge im In- und Ausland zu den Themen Schlaf, Traum und luzides Träumen, Psychotherapie und Arbeitspsychologie. Organisation und Durchführung der Symposien: „Traum & Bewusstsein“ und „REM 50“. Autorin und Co-Regie zur TV-Dokumentation „Eine Reise in die Nacht – Der Schlaf und seine Geheimnisse“.

**Dr.<sup>in</sup>med Elisabeth Huber**, Abteilungsleiterin Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene, Sektion Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat im BMASK, Vizepräsidentin Österr. Gesellschaft für Arbeitsmedizin.

**Dr.<sup>in</sup> Maria Hütter-Federsel**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Traumatherapeutin, EMDR-Therapeutin und EMDR-Supervisorin, Leitung EMDR-Plattform/Mitarbeiterin EMDR-Institut/zap Wien, Mitglied EMDR-Netzwerk Österreich; Psychotherapeutin (Aus- und Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse, Katathym Imaginative Psychotherapie, Hypnotherapie), EFT-Practitioner; Vortrags- und Seminartätigkeit im Bereich Psychotraumatologie und Ressourcenentwicklung, Entspannungstechniken; Ausbildung und Supervision von Krisenteams; in eigener Praxis tätig.

**Min.Rät.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gabriele Jansky-Denk**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in freier Praxis in Wien mit der Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie, amtliche Sachverständige in der Abteilung Rechtsangelegenheiten ÄrztInnen, Psychologie, Psychotherapie und Musiktherapie im Bundesministerium für Gesundheit.

**ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Juen**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Institut für Psychologie der Universität Innsbruck, Fachliche Leiterin der Psychosozialen Dienste des Österreichischen Roten Kreuzes.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Karin Kalteis**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Existenzanalyse), langjährige Erfahrung in der psychologisch-psychotherapeutischen Tätigkeit mit neurologischen und onkologischen PatientInnen. Seit 2009 Praxis für Psychologie und Psychotherapie in 1080 Wien, Durchführung wissenschaftlicher Projekte, Supervisions-, Vortrags- und Seminartätigkeit.

**ao. Univ.-Prof. Dr.med. Andreas Karwautz**, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin; Oberarzt an der Universitätsklinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters, Professor für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie, AKH Wien; Psychotherapeut (KIP); Mitglied und Fellow (FAED) der „Academy for Eating Disorders (AED)“ und der „Eating Disorders Research Society (EDRS)“. Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Essstörungen (ÖGES). Associate Editor von „European Eating Disorders Review“. <http://www.ess-stoerung.eu>.

**Mag.<sup>a</sup> Elfi Keck-Rapp**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin, Mal- und Gestaltungstherapeutin; tätig im Ambulatorium Kurhaus der PV in Bad Schallerbach in der Betreuung von BrustkrebspatientInnen und in freier Praxis; Vortrags- und Seminartätigkeit in den Bereichen Psychoonkologie, Burn Out-Prophylaxe, Rehabilitation, Maltherapie.

**Mag.<sup>a</sup> Kathrin Kirchheiner**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Universitätsklinik für Strahlentherapie und Strahlenbiologie, Medizinische Universität Wien, mit dem Schwerpunkt Lebensende und Krisenintervention. Lehrbeauftragte der MUW, Projektleiterin Psychoonkologische Forschung, PhD Programm.

**Dr.<sup>in</sup> Liselotte Mäni Kogler**, Klinische und Gesundheitspsychologin in eigener Praxis (Institut für Psychosomatik und Verhaltenstherapie), Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Lehrtherapeutin und Supervisorin der AVM; Arbeitspsychologin, Biofeedbacktherapeutin, Hypnotherapeutin, Sexualtherapeutin, Moderatorin für Sexualpädagogik, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation (AVM), Autorin: Die Verhaltenstherapie. Kreuz: Stuttgart 2005.

**Mag. Hannes Kolar**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Familien-, Kinder- und Jugendpsychologe, Lerntherapeut (Gesellschaft für Lerntherapie); Leitender Psychologe beim psychologischen Dienst des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Wien; Arbeitsschwerpunkte: klinisch-psychologische Diagnostik von Kindern und Jugendlichen, Pflegekinder, Rechenschwäche.

**Mag.<sup>a</sup> Karin Korn**, Klinische und Gesundheitspsychologin. Mitarbeiterin des FEM Süd seit 2006 und der ÖSB Consulting GmbH im Bereich Productive Ageing – Workplace Health Promotion seit 2007. Arbeitsschwerpunkte: gendersensible und interkulturelle Betriebliche Gesundheitsförderung, Gesundheitsförderung sozial benachteiligter Menschen, Arbeit suchender Menschen und MigrantInnen. Projektleitung von „health4you(th) – Innovative Gesundheitsförderung Arbeit suchender Menschen im arbeitsmarktpolitischen Setting“.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Koschier**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Weiterbildung „Psychodynamisch-interaktionelle Psychotherapie für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern“ (Heidelberger Seminar „Frühe Kindheit und Familie“). Berufliche Tätigkeiten: Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Essstörungen der frühen Kindheit an der Innsbrucker Universitätsklinik und im psychologischen Dienst der Jugendwohlfahrt Innsbruck; externe Lehrtätigkeit am Institut für Psychologie der Universität Innsbruck sowie Referentin für diverse Fortbildungseinrichtungen im Bereich „Frühe Kindheit“.

**Dr. Gerald Kral**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, selbstständige Tätigkeit in der Gemeinschaftspraxis „Zentrum Rodaun“ in den Bereichen Klinisch-Psychologische Diagnostik, Psychotherapie, Beratung, Coaching, Supervision und Forschung, konsiliarpsychologische, diagnostische und psychotherapeutische Tätigkeit an der Kinderabteilung des a.ö. Krankenhauses in Zwettl (jetzt: Landesklinikum Waldviertel; Lehrbeauftragter für Psychologische Diagnostik an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien (SFU); Redaktionsleitung der Fachzeitschrift „Psychologie in Österreich“ (BÖP).

**Mag.<sup>a</sup> Marion Kronberger**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Tätigkeitsbereiche: Anton-Proksch-Institut; Stationspsychologin im St. Anna Kinderspital, Onkologie; Psychologin im Privatkrankenhaus; seit 2004 in freier Praxis mit Kindern, Familien und Erwachsenen; allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Kinder- Jugend- und Familienpsychologie.

**Univ.-Prof. Dr. Peter Kropp**, Universität Rostock, Medizinische Fakultät, Zentrum für Nervenheilkunde; Institut für Medizinische Psychologie; Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie); Forschungsschwerpunkte: Migräne- und Kopfschmerz; Mechanismen der Chronifizierung von Erkrankungen; Demenz; Neuropsychologie, Selbstregulation, Projekte: „ILSE“.

**Univ.-Ass. Mag. Dr. Martin Kumnig**, Klinischer und Gesundheitspsychologe. Neben der beruflichen Haupttätigkeit im C/L-Dienst der Innsbrucker Univ.-Klinik für Medizinische Psychologie, gehört auch die regelmäßige klinisch-psychologische Begutachtung von SpenderInnen und EmpfängerInnen von Nierenlebendspenden zu den klinisch-psychologischen Tätigkeitsfeldern von Herrn Univ.-Ass. Mag. Dr. Martin Kumnig. Außerdem ist er Mitglied der „Reconstructive Transplantation Innsbruck (RTi)“ und ist somit auch für das klinisch-psychologische Assessment und assoziierte Verlaufskontrollen von Handtransplantations-PatientInnen verantwortlich.

**Priv.-Doz. Dr. Fritz Lackinger**, Privatdozent für klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse, Psychoanalytiker und Lehranalytiker beim Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse (WAP/IPA), Lehrtherapeut und Supervisor für Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP), Geschäftsführer der Wiener Psychoanalytischen Akademie. Autor und Herausgeber des Buches „Psychodynamische Psychotherapie bei Delinquenz“.

**Mag. Alfred Lackner**, Organisations-Psychologe und Personalentwickler, Geschäftsführer LACKNER & KABAS Organisations-Psychologie & Coaching, Universitätslektor an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum Thema „Systemische Organisationsberatung“.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Regina Lackner**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Traumatherapeutin (EMDR, PITT); Praxis- und Forschungsaufenthalt in den USA (Schwerpunkt Gewalt an Frauen und Kindern), Praxisaufenthalt an der Traumaabteilung von Ulrich Sachsse am LK Göttingen. U.a. mehrjährige wissenschaftliche Mitarbeit am Ludwig Boltzmann Institut für Frauengesundheitsforschung, mehrjährige Mitarbeit bei Hemayat (Zentrum für Folter- und Kriegsüberlebende), Mitarbeit am Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl (heute: Kinder- und Jugendpsychiatrie des LK Mödling). Vortrags- und Seminarfähigkeit.

**Mag.<sup>a</sup> Michaela Langer**, Klinische und Gesundheitspsychologin mit Schwerpunkt Frauengesundheit und Public Health sowie stellvertretende Leiterin des Wiener Programms für Frauengesundheit. Studium der Psychologie an den Universitäten Wien und Salzburg; seit 1998 in der Präventionsarbeit von Essstörungen in unterschiedlichen Funktionen tätig: als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ludwig-Boltzmann-Institut für Frauengesundheitsforschung und am Frauengesundheitszentrum F.E.M, als psychologische Beraterin an der Hotline für Essstörungen und als Fachmitarbeiterin für „Psychische Gesundheit bei Frauen“ im Wiener Programm für Frauengesundheit. Arbeitsschwerpunkt ist die Prävention von Essstörungen sowie soziokulturelle Einflussfaktoren auf das Körperbild.

**Mag. Hubert Langmann**, Arbeitspsychologe, Leiter des Arbeitsbereichs Forschung und Entwicklung im Institut für Gesundheitsförderung und Prävention, Lektor für Arbeitsanalyse an der Karl-Franzens Universität Graz.

**Dipl.-Psych. Dr. phil. Michael Ludwig**, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie (BDP), Verkehrspsychologischer Berater (BDP), Entspannungstrainer (BDP), Stresskompetenz-Trainer (BDP), Psychotherapeut – Kognitive Verhaltenstherapie (Italien, CA-HRI), tätig in freier Praxis mit Schwerpunkt Psychotherapie und Verkehrstherapie.

**Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Lueger-Schuster**, Klinische und Gesundheitspsychologin, forscht und lehrt seit 1992 im Bereich Klinische Psychologie mit dem Schwerpunkt Psychotraumatologie und Menschenrechte an der Universität Wien. Aktuell arbeitet sie an einer Studie zu den Traumafolgestörungen bei den Kindern des zweiten Weltkriegs sowie an einer Studie zu den Opfern der katholischen Kirche in Österreich. 2008 war sie Mitbegründerin der Forschungsplattform „Human rights in the European Context“ an der Universität Wien. Sie hat etliche Veröffentlichungen (Artikel, Bücher, Herausgeberwerke) zur Psychotraumatologie verfasst, nationale und internationale wissenschaftliche Konferenzen zu diesem Thema organisiert. Für Österreich hat sie zur Feldentwicklung mit zwei Schwerpunkten beigetragen: Trauma und Katastrophen sowie Umgang mit Folterüberlebenden. Sie war jahrelang Mitglied im Vorstand der Deutschsprachigen Gesellschaft und ist aktuell Präsidentin der European Society of Traumatic Stress.

**Dr.<sup>in</sup> Angela Maderthaler**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie, EMDR, Personenzentrierte Kindertherapie), Mediatorin. Langjährige Erfahrung im Bereich der Psychodiagnostik und der psychologisch-psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Familien.

**Dr.<sup>in</sup> Marianne Martin**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Autogenes Training/ATP, Hypnose, KIP), EMDR; Schwerpunkt der Praxis derzeit: Gewohnheitskontrolle (Rauchen, Übergewicht), Phobien; kooperative wissenschaftliche Leitung für Weiterbildung in Medizinischer Hypnose. Vizepräsidentin ISOREC. Psychotherapeutische Praxis in Wien.

**Dr. Harald Mathé**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Organisationspsychologe, Supervisor und Coach, freiberufliche Tätigkeit für Organisationen im öffentlichen Bereich sowie im Non-Profit- und Profit-Bereich, mehrjährige Lehraufträge an der Wirtschaftsuniversität, am Psychologischen Institut der Universität Wien, der Schlesischen Universität in Katowice und an der Webster University.

**Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katrin Mauer-Matzen**, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin; Leitende Psychologin in der Poliklinischen Institutsambulanz für Psychotherapie an der Universität Mainz (2004-2010), seit 2010 psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis.

**Mag.<sup>a</sup> Gabriele Maurer-Waitschacher**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Sexualtherapeutin, Beginn einer Biofeedbackausbildung 2010, gründet das Institut für Sexualtherapie in Kärnten (I.S.T.) und arbeitet engagiert und intensiv mit UrologInnen und GynäkologInnen zusammen, Seminartätigkeit, Vorträge zu allen vielfältigen Sexualthemen.

**Mag.<sup>a</sup> Maria Mayr**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (VT), Zusatzausbildungen in Traumatherapie, langjährige Erfahrung in der Behandlung Suchtkranker.

**Mag.<sup>a</sup> Astrid Mazhar**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Ausbildung zur Psychotherapeutin (kognitive Verhaltenstherapie). Tätig an der Abteilung 4, Station 2.1 am Anton- Proksch-Institut. Arbeitsschwerpunkte: Alkoholabhängigkeit, Raucherentwöhnung und Behandlung von kaufsüchtigen PatientInnen.

**Mag.<sup>a</sup> Sophie Meingassner**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Fachliche Leitung des Rauchertelefons der Sozialversicherung und der Länder.

**Dr.<sup>in</sup> Belinda Mikosz**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach (BÖP). Leiterin des Psychologischen Dienstes der MAG ELF.

**Mag.<sup>a</sup> Martina Molnar**, Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin, Gründerin und Geschäftsführerin der Firma human-ware GmbH mit den Schwerpunkten Ergonomie, Arbeitspsychologie, User centered Design und Informationsdesign in Form von Beratungsprojekten, Schulungen, Publikationen. Seit mehr als 10 Jahren Lehrbeauftragte an der FH Joanneum mit den Schwerpunkten User centered Design und Kommunikations-, Moderations- und Präsentationsmethoden; Leitung der Gruppe Arbeitspsychologie bei der Entwicklung des Leitfadens für die Arbeitsinspektionen (Programmerstellung in Kooperation/Austausch mit Vortragenden der Arbeitsinspektion, AUVA, arbeitsleben, TÜV Österreich etc.)

**Dr.<sup>in</sup> Irmgard Muhr**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Klientenzentrierte Psychotherapie, Kinderhypnotherapie, EMDR), Mediatorin. Langjährige Erfahrung in der psychodiagnostischen und der psychologisch-psychotherapeutischen Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern im Heimbereich und im ambulanten Feld der Erziehungsberatung.

**Mag.<sup>a</sup> Eva Münker-Kramer**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Psychotherapeutin (VT, EMDR, Traumatherapie), Supervisorin, Lehrsupervisorin, selbständig in eigener Praxis und als Wirtschaftspsychologin, Miteigentümerin des EMDR Institut Austria ([www.emdr-institut.at](http://www.emdr-institut.at)) und Zentrum für angewandte Psycho-traumatologie Wien ([www.zap-wien.at](http://www.zap-wien.at)). Nationale und internationale Vortragstätigkeit im Bereich wirtschaftspsychologischer Themen sowie in Psychotraumatologie, Notfallpsychologie und Traumatherapie.

**Dr. Michael Nake**, Jurist, Kommunikationstrainer, Unternehmensberater; Fortbildungen in systemischer Organisationsentwicklung, Teamentwicklung, Moderation, Projektmanagement, Prozessmanagement, Bioenergetik, langjährige Erfahrung im Management von Profit- und Nonprofitunternehmen im Gesundheits- und Bildungsbereich, Begleitung vieler Organisationsentwicklungsprozesse in Konzeption und Umsetzung. Arbeitsschwerpunkte: Organisationsentwicklung, Projekt- und Prozessmanagement, Moderation, Führungskräfteentwicklung, Kommunikation.

**Dipl.-Psych. Lothar Niepoth**, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie), Biofeedbacktherapeut (DGBFB), Lehrtherapeut/Supervisor (DGBfb), Supervisor (DGVT, BDP); Tätigkeit in verschiedenen Kliniken (Psychosomatik/Rehabilitation) sowohl in Forschung als auch im klinisch-psychotherapeutischen Bereich, ab 1991 Aufbau einer psychosomatischen Spezialstation als Funktions-Diplom-Psychologe in der medizinisch-psychosomatischen Klinik Roseneck (Konzeption, Evaluation, klinische Tätigkeit), seit 1994 niedergelassen in eigener Praxis in München, seit 1999 als approbierter Psychologischer Psychotherapeut.

**Mag.<sup>a</sup> Natalia Ölsböck**, Arbeits-, Personal-, Organisationspsychologin, Coach; Dipl. Wirtschafts- & Kommunikationstrainerin, Präsentationsberatung und Kommunikationstraining für PolitikerInnen und UnternehmerInnen, Coaching für Organisationen und Einzelpersonen, Führungskräftecoaching.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Susanne Ohmann MSc**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Neuropsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie). Lehrtherapeutin in der Oesterreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie. Tätig an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Medizinischen Universität Wien sowie in freier Praxis.

**Dr. Rüdiger Opelt**, Klinischer und Gesundheitspsychologe in freier Praxis, Psychotherapeut, Schwerpunkte Familienpsychologie und Traumaforschung. Seminarleiter. Autor („Die Kinder des Tantalus“, „Ohne Schmerzen“).

**Dr.<sup>in</sup> Monika Pataky-Ifkovits**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Dipl. Legasthethen-therapeutin des ÖBVL, Motopädagogin, Zusatzausbildung Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche, Lehrbeauftragte und Mutter zweier Kinder.

**Mag. Michael Peter**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut i. A u.S (kognitive Verhaltenstherapie), Klinischer Psychologe in der Abteilung I des Anton-Proksch-Instituts.

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Petershofer-Rieder**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Klientenzentrierte Kinder- und Jugendtherapeutin in freier Praxis. Ausbildung in 'horticultural therapy' ("Gartenherapie") in Portland, Oregon, USA. Langjährige Tätigkeit in verschiedenen klinischen Settings (Krankenhaus, Ambulatorium für Entwicklungsdiagnostik, Beratungsstelle) sowie in der Notfallpsychologie und Gesundheitsförderung.

**Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Michael Pfingsten**, außerplanmäßiger Professor für Medizinische Psychologie der Universität Göttingen; Verhaltenstherapeut, Klinischer Psychotherapeut (Bund Deutscher Psychologen, BDP) Psychologischer Schmerztherapeut (Dt. Ges. z. Studium des Schmerzes, DGSS), Vorstand der Deutschen Schmerzstiftung.

**Dr.med Otto Pichlhöfer**, Arzt für Allgemeinmedizin, von 1980-1986 tätig im KH Hollabrunn, Hainburg, UKH Meidling, und als Notarzt; ab 1986 Allgemeinmedizinische Praxis in Wien (Nordrandsiedlung), Ausbildungen in Akupunktur, Manueller Medizin, Osteopathie, ab 1980 Praxis der Meditation und Leiter von Meditationsseminaren in einer tibetisch Buddhistischen Tradition. Ab 2004 MBSR (Stressbewältigung durch Achtsamkeit) nach Jon Kabat-Zinn, ab 2005 Lektor und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Universität Wien.

**Dr. Wolfgang Pipam**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (Verhaltenstherapie); Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie, Onkologie und Palliativmedizin, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie.

**Univ.-Lekt. Mag. Thomas Pletschko, Bakk.**, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Wahlpsychologe, Neuropsychologe, Soziologe. Tätig an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde/AKH Wien im Bereich der pädiatrischen Neuroonkologie sowie in freier Praxis (testified – Psychologische Praxis und Testinstitut). Lehrbeauftragter an der Universität Wien (Psychologische Diagnostik) sowie an der Medizinischen Universität Wien.

**Dr.<sup>in</sup> Astrid Polanz-Burgstaller**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (VT, klin. Hypnose), Verkehrspsychologin. Berufliche Erfahrungen an der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (Graz), am Ambulatorium zugunsten behinderter Kinder und Jugendlicher (klinische Psychologie) und seit 1997 in freier Praxis. Arbeitsschwerpunkte: Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit unterschiedlichen Störungsbildern, wie Ängsten, Zwängen, Depressionen, Essstörungen etc.; Suchtprävention im betrieblichen Bereich; Durchführung von Seminaren und Trainings im Wirtschaftsbereich, Ausbildungstätigkeit (ÖAP und Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation), Supervision und Coaching im Profit- und Non-Profit-Bereich, Durchführung von Nachschulungen im verkehrspsychologischen Bereich.

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Porsche**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Neuropsychologin, Psychotherapeutin (VT), tätig in der Epilepsie-Monitoring-Unit der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde sowie in freier Praxis, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche.

**Mag.<sup>a</sup> Christine Priesner MBA**, Arbeits- und Organisationspsychologin, post-graduales Studium Business Administration, Fortbildungen u.a. in systemischer Organisationsentwicklung, Training, lösungsfokussiertem Coaching. Arbeit als selbstständige Beraterin neben der Privatwirtschaft im Gesundheitswesen und im akademischen Bereich. Eingetragene Mediatorin beim Bundesministerium für Justiz. Durchführung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Mediation.

**Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Pullez**, Psychologin, Personal- und Organisationsentwicklerin (BÖP), Wirtschaftscoach; über 20 Jahre einschlägige Berufserfahrung im Personalwesen, Changemanagement, Personal- und Organisationsentwicklung.

**Mag.<sup>a</sup> Petra Rau**, Klinische Psychologin in eigener Praxis. Kassenvertrag für klinisch-psychologische Diagnostik seit 1994. Ausbildung in Hypnose, EMDR, Traumatherapie.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Christina Raviola**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin für klinisch-psychologische Diagnostik, Verhaltenstherapeutin (ÖGVT), Fachpsychologin-Fachpsychotherapeutin für psychosomatische Erkrankungen des Genital- und Urogenitaltraktes, der Dermatologie und der Psychiatrie, Sexualpsychologin, Sexualpsychotherapeutin, Supervisorin, Lehrtherapeutin, Dozentin, Vorsitzende des Instituts für Klinische Sexualpsychologie und Verhaltenstherapie, Leiterin der Beratungsstelle für funktionelle Sexualstörungen und Partnerschaftskonflikte, Lehrtätigkeit/Supervisorin für Sexualpsychologie und Sexualpsychotherapie an der Akademie für Klinische Sexualpsychologie und VT, Mitglied der ExpertInnengruppe Transsexualität-Transidentität (BMI), Leiterin der Arbeitsgruppe Sexualpsychologie der ÖAP und des Curriculums | Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung (ÖAP). [www.raviola.at](http://www.raviola.at).

**Mag. Herbert Redtenbacher**, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Biofeedbacktherapeut und Lehrtherapeut (ÖAP; ÖBfP), Psychologischer Schmerztherapeut (ÖAP); Ausbildung in Hypnose bei der MEG – München; mehrjährige Tätigkeit im Orthopädischen Spital Speising, in freier Praxis seit 1993. Schwerpunkt: Diagnostik bei Jugendlichen und Erwachsenen (Kassenvertrag) und psychologische Behandlung: Psychosomatik, Schmerz, Angst, Biofeedback/Neurofeedback ([www.winfbf.at](http://www.winfbf.at)); Lehrtätigkeit in den Bereichen Verhaltensmedizin, Biofeedback und Entspannung, Lektor an der FH Technikum Wien (Inst.f. Sozialkompetenzen u. Managementmethoden). [www.derPsychologe.at](http://www.derPsychologe.at).

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela Renn**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Sexualpsychologin und Sexualtherapeutin, Supervisorin, Wahlpsychologin für Diagnostik, Hypnosetherapeutin (Klinische Hypnose), allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige. In freier Praxis tätig: [www.psypraxis.org](http://www.psypraxis.org). Lehraufträge und Vorträge für diverse Bildungseinrichtungen in Österreich und Italien u.a. für klinisch-psychologische Diagnostik, Persönlichkeitsstörungen, Kommunikation, Sexualpsychologie und Sexualtherapie sowie allgemeine Psychologie. Mitglied in der Arbeitsgruppe für Transsexualität und Transgender im BMI für Gesundheit. Tätigkeit als Klinische Psychologin (Diagnostik, Behandlung) für die Unabhängige Opferschutzanwaltschaft. Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Fragebogenentwicklung und Lebensqualitätsforschung. Leiterin des Berufsverbands Österreichischer PsychologInnen (Landesgruppe Tirol). Lehrgangsführung Curriculum Sexualpsychologie und psychologische Sexualbehandlung (ÖAP). Nähere Informationen unter [www.psypraxis.org](http://www.psypraxis.org).

**Prof. Dr. Ralf Risser**, Geschäftsführer von FACTUM Chaloupka & Risser OHG, adjungierter Professor am Institut für Technologie und Gesellschaft der Universität Lund, Lektor für Verkehrssoziologie an der Universität Wien und TU Wien; seit 25 Jahren in Forschung und Lehre tätig; Beteiligung an zahlreichen nationalen/internationalen Forschungsprojekten zum Faktor Mensch im Verkehr.

**Mag.<sup>a</sup> Sonja Ritschel**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Arbeitspsychologin, Mitarbeiterbetreuung und Beratung in Firmen, Trainerin für verschiedene Institutionen, Einzel- und Gruppeninterventionen im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.

**Dr.<sup>in</sup> Doris Rosmann**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (VT), Universitätslehrbeauftragte der Universität Klagenfurt, Psychologin im Ambulatorium der Stmk. Gebietskrankenkasse und beim Psychosozialen Dienst in Graz.

**Mag.<sup>a</sup> Claudia Rupp**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie); allg. beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige (Familien-, Kinder- und Jugendpsychologie); beim psychologischen Dienst des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Wien und in freier Praxis tätig. Arbeitsschwerpunkte: Gewalt in der Familie und sexueller Missbrauch.

**Univ.-Prof. Dr.med. Ulrich Sachsse**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalyse. Leiter des Funktionsbereiches VI: Akutpsychiatrie III, Psychotherapie und Tagesklinik des NLKH Göttingen, Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Honorarprofessor der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Borderline-Persönlichkeitsstörung, Selbstverletzendes Verhalten, Komplexe Posttraumatische Belastungsstörungen.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Petra Sackl-Pammer**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin (WGKK), Psychotherapeutin (VT); wissenschaftliche Mitarbeiterin (Klinische Psychologin) an der Universitätsklinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters (AKH) im stationären Bereich, Lehrbeauftragte für Lehrveranstaltungen an der Medizinischen Universität Wien.

**Dr.<sup>in</sup> Helga Schachinger**, Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialpsychologin, Tätigkeit in der Personal- und Organisationsentwicklung sowie in eigener psychologischer Praxis, Lehrbeauftragte der Universität Wien, Buchautorin, Thematischer Schwerpunkt in den letzten Jahren: Förderung eines intakten Selbstwertgefühls.

**Mag.<sup>a</sup> Elfriede Schallert**, Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin und Systemische Organisationsberaterin; Ausbildung in Organisations- und Personalentwicklung; seit 1990 Beratungs- und Führungsfunktionen im Dienstleistungs- und Industriebereich (Wien und Ulm). Selbstständige Tätigkeit als Organisations- und Gesundheitspsychologin („Die Schallert“) seit 1998. Beratungsaufträge in Deutschland, Österreich, Schweiz. Schwerpunkt: Psychologische Beratung, Team- und Managementcoaching, Prozessberatung, Verhaltenstrainings.

**MMag. Gernot Schauer**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Sportwissenschaftler, Psychotherapeut im Verfahren Konzentrierte Bewegungstherapie; Mitarbeit in verschiedenen Präventionsprojekten; sportpsychologische Betreuung von Leistungssportlern; Gesundheitscoaching in eigener Praxis.

**Dr. Hermann Scheuerer-Englisch**, Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, Familientherapeut DGFS und Supervisor DGFS; Lehrbeauftragter Universität Erlangen/Nürnberg; Vorsitzender Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung in Bayern e.V.

**Dr. Frank Schilling**, Klinischer und Gesundheitspsychologe. Stellvertretender Leiter der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter im österreichischen Strafvollzug (BEST). Seminarleiter im Fortbildungszentrum Strafvollzug. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Persönlichkeitsstörungen, sexuelle Präferenzstörungen, Kriminalprognose.

**Dr. Walter Schlögl**, Klinischer und Gesundheitspsychologe in freier Praxis; Notfallpsychologe, Wirtschaftspsychologe; Lehrsupervisor und Lehrcoach; Ausbilder im Curriculum Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie; Mitbegründer und Gesellschafter von „TAO – Team für Angewandte Psychologie und Organisationsberatung“ mit den Arbeitsschwerpunkten Teamentwicklung, Personalentwicklung, Führung, Moderation, Konfliktbewältigung, Train-the-Trainer, Betriebliche Gesundheitsförderung. Lehrbeauftragter im Fachbereich Psychologie der Universität Salzburg; Publikationstätigkeiten.

**Mag.<sup>a</sup> Michaela Schmöger**, Klinische und Gesundheitspsychologin; an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie und in freier Praxis tätig, Lehrveranstaltungen an der Medizinischen Universität Wien und an der Fakultät für Psychologie Wien.

**Dr. Norman Schmid**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Biofeedback und Neurofeedback-Therapeut (BÖP, ÖBfP). Ausbildung an der Station für Verhaltensmedizin und der verhaltensmedizinischen Schmerzambulanz an der Univ.-Klinik für Psychiatrie, Wien. Seit 1996 in Praxismgemeinschaft Dr. Schmid & Dr. Schmid, Hygieia-Gesundheitsförderung, Praxis für Psychologie und Medizin in St. Pölten tätig. Langjähriger Lehrtherapeut für Biofeedback und Neurofeedback; Mitarbeit an Software-Entwicklung für Biofeedback-Systeme; wissenschaftliche Projekte für Psychophysiologie und Biofeedback. Neben der Praxis auch Vorträge, Seminare und Organisation von Tagungen für Institutionen und Firmen.

**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Schoberberger**, Klinischer und Gesundheitspsychologe; Universitätsprofessor am Institut für Sozialmedizin der Universität Wien. 1975-1991 Raucher- und Ernährungsberatungsstelle des Gesundheitsamtes der Stadt Wien, Mitarbeiter in der Sozialmedizin ab 1979, ab 1992 Bundesvorsitzender der Sektion Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie im Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen. Mehr als 250 Publikationen mit den Schwerpunkten Gesundheitspsychologie, Rauchertherapie, Ernährung und Gewichtsreduktion, Compliance, Drogenprävention, Risikofaktoren, Lebensqualität, Unfallprävention, Epidemiologie.

**Mag.<sup>a</sup> Christine Schöppl**, Klinische und Gesundheitspsychologin, seit 10 Jahren am Schwerpunkt: Psychokardiologie der II. Med. Abteilung des Hanusch-Krankenhauses der WGKK. Mitglied im Arbeitskreis Kardiopsychologie (BÖP).

**Dr.<sup>in</sup> Bibiana Schuch**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie). Tätig an der Universitätsklinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters an der Medizinischen Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: psychologische Diagnostik, psychologische Behandlung und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen. In freier Praxis Diagnostik und Psychotherapie von Erwachsenen.

**Dipl.-Psych.<sup>in</sup> Astrid Schütt**, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Skills Trainerin (DBT); seit 2007 Leitung der Einheit für Borderline-Persönlichkeitsstörungen des PSZW Eggenburg. Schwerpunkt: emotional instabile Persönlichkeitsstörungen.

**Mag.<sup>a</sup> Bettina Schützhofer**, Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, anerkannte Verkehrspsychologin und Ausbilderin gem. § 20 FSG-GV und anerkannte Kursleiterin für Nachschulungen und Ausbilderin gem. § 7 FSG-NV; von 2002 bis 2004 Mitglied der Tunnelkommission, von 2004 bis 2007 Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck, seit 2006 Geschäftsführerin der „sicher unterwegs – Verkehrspsychologische Untersuchungen GmbH“ und der „sicher unterwegs – Verkehrspsychologische Nachschulungen GmbH“, 2007 Lehrbeauftragte an der Humboldt-Universität Berlin, seit SS 2008 Lehrbeauftragte an der Universität Wien; Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrspsychologische Untersuchungen, Nachschulungen, Forschung und Lehre.

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Schwarz**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (personenzentrierte Gesprächstherapie), Supervisions-, Vortrags- und Seminarartätigkeit. Langjährige Erfahrung in der psychodiagnostischen und der psychologisch-psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie mit Familien; tätig beim Psychologischen Dienst des Amtes für Jugend und Familien der Stadt Wien und in freier Praxis als Wahlpsychologin und Kassentherapeutin.

**Mag.<sup>a</sup>phil. Claudia Sitz**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Klinische Neuropsychologin (GNPÖ), Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie); Tätigkeit: Klinische Psychologin an der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Landeskrankenhaus Mostviertel Amstetten-Mauer; Psychologische und Psychotherapeutische Tätigkeit in freier Praxis mit Erwachsenen, Familien, Kindern und Jugendlichen; Wahlpsychologin für Klinisch-Psychologische Diagnostik; Lehrtätigkeit im Bereich Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

**Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Sternbacher-Gabriel**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Vertragspsychologin für klinisch-psychologische Diagnostik in freier Praxis, Ausbildung in Akutbetreuung; Arbeitsschwerpunkte: Begutachtung und psychologische Behandlung von Klein- und Schulkindern, Risikokinderforschung, Gruppenarbeit mit Kindern und Erwachsenen.

**Dr. Karl Stoxreiter**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Körperpsychotherapeutische Ausbildung in Bioenergetischer Analyse nach A. Lowen.

**Dr. Reinhard J. Topf**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Supervisor, Coach, Psychoanalytiker und Personenzentrierter Psychotherapeut. Nach Absolvierung des Psychologiestudiums mit Schwerpunkt auf die Kinder- und Jugendpsychologie mehrjährige Tätigkeit in der forensischen Psychiatrie, anschließend ab 1989 Aufbau der Psychosozialen Abteilung im St. Anna-Kinderspital in Wien. Langjähriger Leiter der Psychosozialen Abteilung, leitender Psychologe und Psychotherapeut. Stabsstelle der Kollegialen Führung des Krankenhauses. Nebenberufliche psychotherapeutische und -analytische Praxis, Supervisionstätigkeit in zahlreichen Institutionen des Gesundheitswesens und sozialtherapeutischen Bereichs. Vortragstätigkeit. Wissenschaftliche Veröffentlichungen zu tiefenpsychologischen Fragen, Lebensqualitätsforschung u.a.

**Dr. Manfred Vogt**, Diplom-Psychologe, Dipl. Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut und Supervisor (BDP, DFS, DGH, SG) seit 1984 in freier Praxis in Bremen. Gründungsmitglied, Trainer und Supervisor des Norddeutschen Instituts für Kurzzeittherapie und Gründungsmitglied der European Brief Therapy Association, EBTA (Paris). Langjährige Erfahrung im Bereich stationär-psychotherapeutischer Betreuung von Kindern und Jugendlichen in einem Kinderheim. Supervisor in unterschiedlichen Kliniken der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Autor von zahlreichen Publikationen zum Thema Kurzzeittherapie, kreative Kindertherapie und Hypnose mit Kindern. Herausgeber von psychotherapeutischen Spielmaterialien und Medien. Seit 1996 als Gastdozent und Trainer an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Solothurn tätig.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Vökl-Kernstock**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Systemische Familientherapeutin, eingetragene Mediatorin, allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige und seit 1995 Universitätsassistentin an der Wiener Universitätsklinik für Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters.

**Mag. Martin Warbanoff**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, Kinder- und Jugendpsychologe in freier Praxis ([www.kikou.at](http://www.kikou.at)) und im Präventionsprojekt „Kinderleicht“ der Caritas Tirol. Lehrbeauftragter im Rahmen der Ausbildung zum Klinischen und Gesundheitspsychologen der ÖAP zum Thema „Interventionen im Kinder- und Jugendbereich“ für Tirol und Salzburg. Gastreferent an der FH Gesundheit – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH zu den Themen „Psychologische Grundlagen: Entspannungstechniken“ und „Wahrnehmungspsychologie“.

**Dr.<sup>in</sup> Marion Waldenmair**, Klinische und Gesundheitspsychologin, systemische Psychotherapeutin in eigener Praxis, langjährige Tätigkeit in Diagnostik- und Beratungseinrichtungen für behinderte Kinder und ihre Familien und im St. Anna Kinderspital/Onkologie, allgem.beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Kinder- Jugend- und Familienpsychologie.

**Julia Weber**, lic. phil, Psychologische Pädagogin, zertifizierte ZRM-Trainerin, arbeitet als Trainerin am Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ), ein spin off der Universität Zürich. Sie spezialisierte sich in ihrer Masterarbeit an der Universität Zürich auf die Wirksamkeit des Zürcher Ressourcen Modells (von Maja Storch und Frank Krause) im Bereich der Essstörungen. Momentan dissertiert Julia Weber in Motivationspsychologie an der Universität Osnabrück bei Professor Julius Kuhl. Arbeitsschwerpunkte sind Gefühlswahrnehmung, Motivation, Ressourcenaktivierung, Training und Coaching.

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elfriede Wegrich**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Pädagogin, Supervisorin, Freie Praxis für Begabungsdiagnostik und Begabtenförderung, Schullaufbahnbegleitung und -beratung, Eltern- und Lehrerberatung, Lehrbeauftragte der Universität Wien am Institut für Bildungswissenschaft, Psychologin an der Sir Karl Popperschule (1996-2000), Mitglied des Leitungsteams der Sektion Pädagogische Psychologie im Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP).

**Dr.<sup>in</sup> Maria Weissenböck**, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Mediatorin. Ausbildungen: Gesprächspsychotherapie; Traumatherapie, EMDR, Systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen; Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen in eigener Praxis; Supervisionen. Schwerpunkte: Depressionen, Zwangsstörungen, Panikattacken, PTBS, Bindungsstörungen.

**ao. Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike Willinger**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Verhaltenstherapeutin; an der Universitätsklinik für Neurologie und in freier Praxis tätig, Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Psychologie Wien und an der Medizinischen Universität Wien.

**Mag.<sup>a</sup> Verena Wöber**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Skills Trainerin (DBT), Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), ehemalige langjährige Mitarbeiterin des PSZW Eggenburg, nun in der Privatklinik Hollenburg tätig, seit 2007 in Eggenburg und seit 2010 in Wien in eigener Praxis niedergelassen.

**Mag. Boris Zalokar**, Klinischer und Gesundheitspsychologe, zertifizierter Arbeitspsychologe (BÖP), Biofeedback-Therapeut (BÖP, ÖBfP), eingetragener Mediator nach dem ZivMediatG; Partner der Firma well-working, Ambros & Zalokar OEG: betriebliches Gesundheitsmanagement, Seminare, Coaching und Beratung; Inhaber des Institutes für Psychosomatik & Gesundheitsbildung, Dr. Ambros KEG: Psychosomatische Beratung (v.a. Angst, Panik, psychosomatische Erkrankungen), Burn-Out-Behandlung, Stressmanagement, gesundheitspsychologische Behandlung und Diagnostik, psychologische Diagnostik, Biofeedback-Therapie.

**Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Zissler**, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, gerichtlich beeidete Sachverständige für Kinder und Jugendliche (Bereich Familien, Kinder und Jugendliche mit Schwerpunkt der klinisch-psychologischen Aspekte). Als Psychologin tätig seit mehr als 20 Jahren im freiberuflichen Bereich und im Angestelltenverhältnis.